



019026

# Niederschrift

über die am Mittwoch, 24.10.2018 um 19:00 Uhr stattgefundene Sitzung des Gemeinderates Deutsch Goritz.

## Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bericht des Bürgermeisters
- 3) Fragestunde gemäß Steiermärkischer Gemeindeordnung
- 4) Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme eines Dringlichkeitspunktes
- 5) Dringlichkeitsantrag: Beratung und Beschlussfassung über dem Vertrag zwischen dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 16, Verkehr und Landeshochbau, betreffend Sondernutzung L211 – Gnaserstraße – L 206, Stradnerstraße, Gestaltung Kreisverkehr. – Lt. BeilageA
- 6) Genehmigung der letzten Niederschriften vom 13.09.2018 (1x öffentlich, 1 x vertraulich)
- 7) Beratung und Beschlussfassung über Überziehung diverser Haushaltskonten.
- 8) Beratung und Beschlussfassung über Bestellung eines neuen Gemeindearztes
- 9) Beratung und Beschlussfassung über die Ausbauvariante des Kindergartens Deutsch Goritz
- 10) Beratung und Beschlussfassung über Vergabe des Wasserleitungsbaues im Ortsteil Helfbrunn
- 11) Beratung und Beschlussfassung über eine Unterstützung der Kirchenrenovierung in Mureck (Außenfassade)
- 12) Dringlichkeitspunkt – Beratung und Beschlussfassung über dem Vertrag zwischen dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 16, Verkehr und Landeshochbau, betreffend Sondernutzung L211 – Gnaserstraße – L 206 Stradnerstraße, Gestaltung Kreisverkehr
- 13) Allfälliges
- 14) Vertraulich - Beratung und Beschlussfassung über Bauangelegenheiten – eigenes Protokoll
- 15) Vertraulich - Beratung und Beschlussfassung Betriebsförderung – eigenes Protokoll

Anwesende: (☒); Nicht Anwesende: (☐)

<input checked="" type="checkbox"/> Bgm. Tomschitz Heinrich	<input checked="" type="checkbox"/> Vbgm. Gerhard Kaufmann	<input checked="" type="checkbox"/> Kass. Mag. Schuster H.
<input checked="" type="checkbox"/> Bauer Anton	<input checked="" type="checkbox"/> Kreindl Dietmar- B	<input checked="" type="checkbox"/> Gangl Andrea
<input checked="" type="checkbox"/> Schlein Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/> Martin Greiner	<input checked="" type="checkbox"/> Tischler Josef
<input checked="" type="checkbox"/> Pock Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/> Rauch Heinrich	<input checked="" type="checkbox"/> Wonisch Martin
<input checked="" type="checkbox"/> Schober Ingeborg	<input checked="" type="checkbox"/> Puntigam Andrea	<input checked="" type="checkbox"/> Lackner Andreas

## Ortsvorsteher

<input checked="" type="checkbox"/> Klöckl Heribert	<input type="checkbox"/> List Franz	<input type="checkbox"/> Hirtl Franz
<input type="checkbox"/> Neuhold Eduard	<input type="checkbox"/> Posch Roman	<input type="checkbox"/> Pock Alfred

## TO 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Tomschitz begrüßt alle Gemeinderäte und den Ortsvorsteher Herrn Heribert Klöckl zur heutigen Gemeinderatssitzung. Weiters wird Herr AL Herbert Hatzl und Frau Maria Haas begrüßt. Die Tagesordnung und der Entwurf der Niederschrift ist jedem Gemeinderat zeitgerecht zugesandt worden. Nachdem die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit festgestellt worden ist, wurde in die Tagesordnung eingegangen.

Bgm. Tomschitz fragt, ob es Fragen und Stellungnahmen zur Tagesordnung gibt. – Keine Anfragen

## TO 2 Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Tomschitz berichtet die letzten Termine in der Gemeinde:

- 13.09.2018 Letzte Gemeinderatssitzung
- 14.09.2018 Vorstandssitzung des Abfallwirtschaftsverbandes Radkersburg in Ratschendorf  
Eröffnung – Büro Firma Klöcher Bau
- 15.09.-
- 16.09.2018 Gemeindeausflug – Bgm. Heinrich Tomschitz bedankt sich beim Kassier Mag. Hannes Schuster für die tolle Organisation des Gemeindeausfluges.
- 17.09.2018 Besprechung betreffend Hochwasserschutz in Oberspitz, Anwesend Vizebgm. Gerhard Kaufmann, GR Martin Wonisch – diesbezüglich wird um einen Bericht gebeten. Vizebgm.

- Gerhard Kaufmann teilt mit, dass eine Besprechung mit der Baubezirksleitung Südoststeiermark, DI Franz Kortschak und den betroffenen Parteien betreffend Hochwasserschutz in Oberspitz stattgefunden hat. Das Gespräch war sehr aufschlussreich. Seitens der Gemeinde Deutsch Goritz wurde ein schriftlicher Antrag betreffend Variantenuntersuchung – Hochwasserschutz Poppendorf an die Baubezirksleitung Südoststeiermark gestellt.
- GR Martin Wonisch teilt mit, dass dieser Termin ein sehr wichtiger war, auch aus Sicht des Grundzusammenlegungsverfahrens Oberspitz II.
- Sozialhilfeverbandsversammlung in Feldbach
- 19.09.2018 Besprechung betreffend dem Intereeg Projekt mit Slowenien, Anwesend: Bgm. Heinrich Tomschitz, Vizebgm. Gerhard Kaufmann, Kassier Mag. Hannes Schuster, Mag. Bettina Öttl, Verena Edelsbrunner und Arch. DI Erich Ganster
- 20.09.2018 Kassaprüfung – Der Obmann Herr GR Andreas Lackner wird um einen Bericht gebeten. Obmann GR Andreas Lackner: Die Belegprüfung wurde für in Ordnung befunden. Die Haushaltsüberwachungsliste wurde besprochen – diesbezüglich gibt es in der heutigen Gemeinderatssitzung einen eigenen Tagesordnungspunkt
- 21.09.2018 Besprechung mit dem Amt d. Stmk. Landesregierung, Abteilung 13, Dr. Karl Gollner – es gab einen Einwand bei einer Bauverhandlung – hierüber gibt es noch eine ergänzende Bauverhandlung, seitens der Raumplanung wurde mitgeteilt, dass die Unterlagen alle sehr gut vorbereitet wurden, aber die Einwände der Nachbarn müssen bearbeitet werden.
- 25.09.2018 Besprechung betreffend Kirchenrenovierung in der Pfarre Mureck im Pfarrhof Mureck – diesbezüglich gibt es in der heutigen Gemeinderatssitzung einen eigenen Tagesordnungspunkt.
- 26.09.2018 Kommissionelle Genehmigung Gefahrenzonenplan Poppendorferbach, Mitglieder des Gremiums waren: Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, Min.Rat.Dipl.-Ing. Josef Sattler, für die Wasserwirtschaftliche Planung (Amt der Steiermärkischen Landesregierung), Dipl.-Ing. Urs Lesky, für die Bundeswasserbauverwaltung (Amt der Steiermärkischen Landesregierung), Dipl.-Ing. Tanja Schriebl (Schutzwasserwirtschaft, Abteilung 14), für die Raumordnung (Amt der Steiermärkischen Landesregierung) Mag. Gernot Sommer (Örtliche Raumplanung, Abteilung 13), für die Gemeinde Deutsch Goritz, Bgm. Heinrich Tomschitz, für den Planverfasser, Dipl.-Ing. Volker Loidolt (Werner Consult ZT GmbH), Dipl.-Ing. Phillis Cichy (Amt d. Stmk. Landesregierung, Abteilung 14), Ing. Sebastian Sadnik (Baubezirksleitung Südoststeiermark), Thomas Fröhlich (Baubezirksleitung Südoststeiermark, Wassermeister). Die eingelangten Einwände/Stellungnahmen wurden bei dieser Besprechung behandelt und diesbezüglich wurde jede Partei schriftlich über die Einwandsbehandlung informiert.
- 27.09.-28.09.2018 Termin zwangsweise Räumung in Ratschendorf, Anwesend Vizebgm. Gerhard Kaufmann Gemeindegtag in Dornbirn – 4 Teilnehmer von der Gemeinde Deutsch Goritz – um einen Bericht wird ersucht. GR Rudolf Pock teilt mit, dass der Gemeindegtag wieder sehr aufschlussreich und interessant war. Im nächsten Jahr findet der Österreichische Gemeindegtag in Graz statt.
- 28.09.2018 Staatsmeisterschaftslauf der Modellautos in Salsach – im nächsten Jahr ist ein Europaschaftslauf geplant.
- 03.10.2018 Vorstandssitzung
- 04.10.2018 Bewilligung der 3. Kindergartengruppe (Containerlösung) durch die Abteilung 6, Mag. Franz Schober, Amt der Steiermärkischen Landesregierung
- 05.10.2018 Vermessung in Unterspitz, Anwesend: Kassier Mag. Hannes Schuster
- Bauverhandlung in Oberspitz (Maria Pein)
- Begutachtung einer bewilligten Steinschlichtung mit BM SV Gerhard Jausovec
- 08.10.2018 Mitgliederversammlung Steirisches Vulkanland in Gniebing
- 09.10.2018 Vermessung in Krobathen, Anwesend: Kassier Mag. Hannes Schuster
- 150 Jahre Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark – Feier in der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark, Standort Bad Radkersburg
- 10.10.2018 Vorstandssitzung – die Tagesordnungspunkte für die heutige Gemeinderatssitzung wurden festgelegt
- 11.10.2018 Abwasserverbandsversammlung in Hofstätten, Anwesend: GR Heinrich Rauch
- 12.10.2018 Arbeitssitzung des Gemeinderates – diesbezüglich gibt es in der heutigen Gemeinderatssitzung einen eigenen Tagesordnungspunkt
- 17.10.2018 Vermessung in Schrötten, Anwesend: Kassier Mag. Hannes Schuster
- 18.10.2018 Regionalentwicklungsversammlung des Steirischen Vulkanlandes im Sitzungssaal der Gemeinde Deutsch Goritz
- 21.10.2018 Eröffnung des Gemeindeamtes in der Marktgemeinde St. Peter/Ottersbach, Anwesend: Vizebgm. Gerhard Kaufmann, Bericht Vizebgm. Gerhard Kaufmann: Ein tolles

- barrierefreies Amtsgebäude wurde errichtet. Der Hochwasserschutz wurde ebenso berücksichtigt.
- 22.10.2018 Gewerberechtsverhandlung Peter Quelle  
 Schlussbesprechung der Gebarungsprüfung der Gemeinde Deutsch Goritz. Bericht AL Herbert Hatzl: Der Schlussbericht wird seitens der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark an das Land Steiermark, Abteilung 7 zur Begutachtung übermittelt. Es wurde mitgeteilt, dass sich die Gemeinde Deutsch Goritz positiv entwickelt hat, aber dass kein finanzieller Spielraum im ordentlichen Haushalt vorhanden ist. Wenn der Schlussbericht an die Gemeinde Deutsch Goritz übermittelt wird, wird dieser dem Gemeinderat vorgelegt, behandelt und beschlossen werden. Angemerkt wurde auch, dass im Zuge der Gebarungsprüfung schon einige Aufgaben erledigt wurden. (z.B. Bei jeder Hundeanmeldung muss die Versicherungspolizze mit dem Kennzeichen „Hund“ beigelegt werden – es wurde bis jetzt teilweise nur die Versicherungspolizzennummer angegeben). Es kann auch mitgeteilt werden, dass die Gebarungsprüfung positiv verlaufen ist, wir müssen natürlich noch den schriftlichen Bericht abwarten.  
 GR Andreas Lackner – was heißt, dass der Bericht positiv verlaufen ist.  
 AL Herbert Hatzl: Dass die Gemeinde Deutsch Goritz auf Grund der Finanzlage aufstrebend ist, dass die Arbeit im Gemeindeamt für in Ordnung befunden wurde.  
 Bgm. Heinrich Tomschitz: Es wurde auch ein großes Lob an den Prüfungsausschuss ausgesprochen – es wurde sehr umfangreich geprüft – wurde noch nie gesehen, dass der Prüfungsausschuss z.B. bei den Stromrechnungen, Personal, usw. ins Detail prüft. Es wurde die gesamte Arbeit in der Gemeinde Deutsch Goritz überprüft. Bei den Ausschüssen muss noch ein Schriftführer nominiert werden bzw. Protokolle müssen nach jeder Ausschusssitzung verfasst und unterfertigt werden. Es wurden ebenso die Bauakte, Steuern und Abgaben, Indexanpassung der Mieten, Verrechnung des Verwaltungsaufwandes usw. überprüft.  
 Mag. Hannes Schuster teilt mit, dass den Mitarbeitern im Innendienst zu dieser Leistung gratuliert werden kann.
- 23.10.2018 Besprechung mit der ÖWGES, Frau Marion Gottlieb betreffend Sanierung einer Wohnung im Wohnhaus Deutsch Goritz 75 (Wohnung Schuster) – es wird betreffend der Vergabe der Sanierungsarbeiten eine Ausschreibung seitens ÖWGES durchgeführt. Es gibt für die genannte Wohnung bereits eine Nachmieterin, welche so schnell als möglich die Wohnung beziehen möchte. Bgm. Heinrich Tomschitz stellt die Frage, ob die Auftragsvergaben dieser Sanierungsarbeiten mittels Vorstandsbeschluss unter Einbeziehung der Fraktionsführer vergeben werden dürfen. Der Gemeinderat spricht seine Zustimmung betreffend diverser Auftragsvergaben für die Sanierungsarbeiten aus.  
 Versammlung des Abwasserverbandes mittlerer Gnasbach in Straden – es wurde bei der Kläranlage in Nägelsdorf im heurigen Jahr eine Photovoltaikanlage errichtet. Die Stromeinsparung wird man in ca. zwei Jahren sehen. Anwesend: Bgm. Heinrich Tomschitz, Kassier Mag. Hannes Schuster, GR Dietmar Kreindl  
 Seit der letzten Gemeinderatssitzung fanden 4 Altenehrungen statt.

### TO 3 Fragestunde gemäß Steiermärkischer Gemeindeordnung

- GR Rudolf Pock: Warum wird bei der Sanierung der Schildhofstraße beginnend bei der Mostschenke in Richtung Haas Anton am Beginn die Straße Richtung Schilift nur teilweise ausgebessert.  
 Bgm. Heinrich Tomschitz: Weil in diesem Bereich der Sanierung die Zustimmungserklärung nicht von allen betroffenen Anrainern unterfertigt bzw. erteilt wurde.  
 Vizebgm. Gerhard Kaufmann: Dieses Straßensanierungsprojekt wird vom Land Steiermark geleitet. Das Land Steiermark schreibt vor, dass als Abschluss einer Straßensanierung eine Endvermessung vorgenommen werden muss. Wenn nicht alle Anrainer die Zustimmung für die Endvermessung erteilen, kann eine Gesamtanierung seitens des Landes Steiermarkes über den ganzen Bereich nicht umgesetzt werden.  
 GR Reinhard Schlein: Kann für das Jahr 2019 ein Sitzungsplan beschlossen werden? – Betreffend Arbeitseinteilung wäre dies für die Gemeinderäte einfacher.  
 Bgm. Heinrich Tomschitz: Es findet im heurigen Jahr sicher noch eine Gemeinderatssitzung statt – soll in der nächsten Gemeinderatssitzung besprochen werden.  
 AL Herbert Hatzl: Die Einladungskurrende zur Gemeinderatssitzung bei einem Sitzungsplan wird ohne Zustellnachweis zugestellt – laut § 51 Steiermärkischer Gemeindeordnung i.d.g.F.  
 GR Anton Bauer: Herr Harald Wolf teilte Herrn GR Anton Bauer mit, dass am 26.01.2018 ein Ansuchen betreffend einer Förderung an den Schilift gestellt wurde. Bis zum heutigen Tage wurde noch keine Zusage bzw. Absage betreffend Förderungsansuchen seitens der Gemeinde Deutsch Goritz übermittelt.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Diesbezüglich wurde gesprochen, es wurden einige Anforderungen an den Schilift gestellt, welche aber bis zum heutigen Tage noch nicht übermittelt wurden. Wenn diese Anforderungen erfüllt werden, kann über eine Förderung gesprochen werden.

GR Martin Greiner: Warum hat eine Vermessung in Schrötten stattgefunden?

Kassier Mag. Hannes Schuster: Die Gemeinde Deutsch Goritz wird immer dann zu einer Vermessung eingeladen, wenn ein Gemeindeweg von dieser Vermessung betroffen ist. Bei der Vermessung wird die Gemeinde Deutsch Goritz nicht finanziell belastet. Die Vermessung wurde von Anrainern beauftragt und die Gemeinde Deutsch Goritz ist Anrainer.

Bgm. Heinrich Tomschitz: In Schrötten wurde das Grundstück bei der Firma Kindermann vermessen und in Krobathen das Grundstück beim Anwesen Peter Puntigam.

GR Andreas Lackner: Betreffend Intereeg Projekt stellt sich die Frage, welche Fördermittel erwartet werden können.

Bgm. Heinrich Tomschitz: Es wurde für das Generationenprojekt (wie z.B die Küche für das gemeinsame Kochen, Kücheneinrichtung, Räumlichkeiten für die Küche, Speisesaal, Terrasse, Parkplatz, Personalkosten für die Abwicklung dieses Projektes) eine Projektsumme in der Höhe von ca. € 240.000,00 eingereicht. Von dieser Projektsumme sind der Gemeinde Deutsch Goritz 40 % in Aussicht gestellt worden. Es kann aber noch nicht gesagt werden, wie hoch die Fördermittel ausfallen können.

GR Andrea Puntigam: Ist beim Spielplatz in Ratschendorf ein Unfall passiert, weil dieser gesperrt ist?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Nein, in Ratschendorf hat eine Spielplatzüberprüfung stattgefunden. Da Gefahr in Verzug besteht, musste der Spielplatz in Ratschendorf gesperrt werden. Der Spielplatz in Ratschendorf muss saniert werden. Es wurden bereits Angebote betreffend Sanierung eingeholt. Es folgt eine eingehende Diskussion betreffend Sperrung des Kinderspielplatzes.

Keine weiteren Fragen

#### TO 4) Aufnahme Dringlichkeitsantrag

Bgm. Heinrich Tomschitz stellt den Antrag um Aufnahme eines Dringlichkeitspunktes – welcher betreffend Gestaltung des Kreisverkehr Deutsch Goritz, Sondernutzung, L211, Gnaserstraße – L 206, Stradnerstraße, Vertrag mit dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 16, Verkehr und Landeshochbau gefasst werden soll, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TO 5) Dringlichkeitsantrag: Beratung und Beschlussfassung über den Vertrag mit dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 16, Verkehr und Landeshochbau, betreffend Sondernutzung, L211, Gnaserstraße – L206, Stradnerstraße, Gestaltung Kreisverkehr Deutsch Goritz vor dem Tagesordnungspunkt Allfälliges aufzunehmen, abzustimmen. – Lt. Beilage A

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

#### TO 6 Genehmigung der letzten Niederschriften vom 13.09.2018 (1x öffentlich, 1 x vertraulich)

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 13.09.2018 ist allen Gemeinderäten mit der Einladung zeitgerecht zugesandt worden. Auf eine Verlesung konnte somit verzichtet werden.

Bgm. Tomschitz fragt, ob es dazu irgendwelche Fragen oder Stellungnahmen gibt.

Da es keine Fragen zur Niederschrift gibt (1 x öffentlich, 1 x vertraulich), beantragt Bgm. Heinrich Tomschitz die Genehmigung der letzten Niederschrift vom 13.09.2018 ohne Änderungen zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

#### TO 7 Beratung und Beschlussfassung über Überziehung diverser Haushaltskonten.

Es wurde bereits ein Gemeinderatsbeschluss gefasst, dass die Haushaltskonten bei Bedarf bis € 1.000,00 überzogen werden können. Wenn Haushaltskonten mehr als € 1.000,00 überzogen werden, muss diesbezüglich ein Gemeinderatsbeschluss gefasst werden. Die einzelnen Haushaltskonten werden vom Bürgermeister erläutert und je Haushaltskonto wird ein eigener Beschluss gefasst – eine Aufstellung liegt als Beilage B bei.

Haushaltskonto 1/390/757 – Laufende Transferzahlungen an private Institutionen – bei dieser Überziehung handelt es sich um die Subvention betreffend Kapellensanierung in Haselbach – hierüber wurde bereits ein

Gemeinderatsbeschluss gefasst – bei der heutigen Gemeinderatssitzung müssten wir die Haushaltsüberschreitung um € 1.000,00 beschließen.

Der Bürgermeister Heinrich Tomschitz stellt den Antrag über Beratung und Beschlussfassung betreffend Ausgabenüberschreitung um € 1.000,00 beim Haushaltskonto 1/390/757 auf Grund einer Subvention – Kapelle Haselbach abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Haushaltskonto 1/840/710 – öffentliche Abgaben – bei dieser Überziehung handelt es sich um die Zahlung Körperschaftssteuer bei der Teichhalle Ratschendorf – die Körperschaftssteuer wurde vom Steuerberater berechnet - bei der heutigen Gemeinderatssitzung müssten wir die Haushaltsüberschreitung um € 1.020,28 beschließen.

Der Bürgermeister Heinrich Tomschitz stellt den Antrag über Beratung und Beschlussfassung betreffend Ausgabenüberschreitung um € 1.020,28 beim Haushaltskonto 1/840/710 auf Grund der Zahlung Körperschaftssteuer – Teichhalle Ratschendorf abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

Haushaltskonto 1/853650/728 – Entgelt für sonstige Leistungen – bei dieser Überziehung handelt es sich um ein Schätzgutachten beim Lodnerhaus durch SV Morawetz – bei der heutigen Gemeinderatssitzung müssten wir die Haushaltsüberschreitung um € 1.150,63 beschließen.

Der Bürgermeister Heinrich Tomschitz stellt den Antrag über Beratung und Beschlussfassung betreffend Ausgabenüberschreitung um € 1.150,63 beim Haushaltskonto 1/853650/728 auf Grund eines Schätzgutachtens beim Lodnerhaus in Deutsch Goritz abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Haushaltskonto 1/249/768 - Sonstige laufende Transferzahlungen an private Haushalte – Kindergartenfahrtzuschuss – beim Haushaltskonto 1/249/768 wurden laut Voranschlag € 4.000,00 budgetiert. Derzeit liegt eine Haushaltskontoüberziehung in der Höhe von € 1.450,00 vor. Da die Kindergartenfahrtzuschüsse noch bis zum Ende des Jahres ausbezahlt werden müssen, sollte bei der heutigen Gemeinderatssitzung eine Haushaltsüberschreitung in der Höhe von € 3.000,00 beschlossen werden.

Der Bürgermeister Heinrich Tomschitz stellt den Antrag über Beratung und Beschlussfassung betreffend Ausgabenüberschreitung um € 3.000,00 beim Haushaltskonto 1/249/768 auf Grund der Auszahlungen der Kindergartenfahrtzuschüsse bis zum Jahresende 2018 abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Haushaltskonto 1/1632/754 – Laufende Transferzahlungen an sonst. Träger des öffentlichen Rechtes – bei dieser Überschreitung handelt es sich um den Wasseranschluss bei der FF Spitz – bei der heutigen Gemeinderatssitzung müssten wir die Haushaltsüberschreitung um € 4.232,48 beschließen.

Der Bürgermeister Heinrich Tomschitz stellt den Antrag über Beratung und Beschlussfassung betreffend Ausgabenüberschreitung um € 4.232,48 beim Haushaltskonto 1/1632/754 auf Grund eines Wasseranschlusses bei der FF Spitz abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Haushaltskonto 1/850/612 – Instandhaltung von Wasser – Im Voranschlag wurden auf dem Haushaltskonto 1/850/612 € 3.000,00 veranschlagt. Die Voranschlagssumme in der Höhe von € 3.000,00 wurde bereits zur Gänze verbucht (ausgegeben). Auf Grund dessen wird eine Haushaltskontoüberschreitung in der Höhe von € 3.000,00 vorgeschlagen, damit die Zahlungen im Bereich Instandhaltung Wasser getätigt werden können.

Der Bürgermeister Heinrich Tomschitz stellt den Antrag über Beratung und Beschlussfassung betreffend Ausgabenüberschreitung um € 3.000,00 beim Haushaltskonto 1/850/612 damit laufende Zahlungen getätigt werden können, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Haushaltskonto 1/821/617 – Instandhaltung Fahrzeuge - Im Voranschlag wurden auf dem Haushaltskonto 1/821/617 € 10.000,00 veranschlagt. Die Voranschlagssumme in der Höhe von € 10.000,00 wurde bereits zur Gänze verbucht (ausgegeben). Auf Grund dessen wird eine Haushaltskontoüberschreitung in der Höhe von € 3.000,00 vorgeschlagen, damit die Zahlungen im Bereich Instandhaltung Fahrzeuge getätigt werden können.

Der Bürgermeister Heinrich Tomschitz stellt den Antrag über Beratung und Beschlussfassung betreffend Ausgabenüberschreitung um € 3.000,00 beim Haushaltskonto 1/821/617 damit laufende Zahlungen getätigt werden können, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Haushaltskonto 1/612/617 – Instandhaltung Fahrzeuge - Im Voranschlag wurden auf dem Haushaltskonto 1/612/617 € 7.500,00 veranschlagt. Die Voranschlagssumme in der Höhe von € 7.500,00 wurde bereits zur Gänze verbucht (ausgegeben). Auf Grund dessen wird eine Haushaltskontoüberschreitung in der Höhe von € 3.000,00 vorgeschlagen, damit die Zahlungen im Bereich Instandhaltung Fahrzeuge getätigt werden können.

Der Bürgermeister Heinrich Tomschitz stellt den Antrag über Beratung und Beschlussfassung betreffend Ausgabenüberschreitung um € 3.000,00 beim Haushaltskonto 1/612/617 damit laufende Zahlungen getätigt werden können, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Haushaltskonto 1/522/778 – Reinhaltung der Luft (Förderung, Heizung, Solar..) - Im Voranschlag wurden auf dem Haushaltskonto 1/522/778 € 3.000,00 veranschlagt. Die Voranschlagssumme in der Höhe von € 3.000,00 wurde bereits zur Gänze verbucht (ausgegeben). Auf Grund dessen wird eine Haushaltskontoüberschreitung in der Höhe von € 3.000,00 vorgeschlagen, damit die Zahlungen im Bereich Reinhaltung der Luft getätigt werden können.

Der Bürgermeister Heinrich Tomschitz stellt den Antrag über Beratung und Beschlussfassung betreffend Ausgabenüberschreitung um € 3.000,00 beim Haushaltskonto 1/522/778 damit laufende Zahlungen getätigt werden können, abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Haushaltskonto 1/1635/754 – Laufende Transferzahlung an sonst. Träger des öffentlichen Rechtes – bei dieser Haushaltsüberschreitung geht es um den Ankauf des HLF 1 der Freiwilligen Feuerwehr Ratschendorf, welches am 10.11.2018 eingeweiht wird. Die Gemeinde Deutsch Goritz hat Mehrkosten in der Höhe von € 5.000,00. Diese Haushaltsüberschreitung in der Höhe von € 5.000,00 wäre heute im Gemeinderat zu beschließen.

AL Herbert Hatzl: Da die Abwicklung des Ankaufes des HLF1 über die Gemeinde Deutsch Goritz läuft, müssen auch die Mehreinnahmen in der Höhe von € 5.000,00 auf dem Haushaltskonto 6/1635/864 – Laufende Transferzahlung an sonst. Träger des öffentlichen Rechtes beschlossen werden.

Es folgt eine eingehende Diskussion im Gemeinderat betreffend Haushaltsüberschreitung betreffend Ankauf HLF 1 der Freiwilligen Feuerwehr Ratschendorf.

Nach eingehender Diskussion im Gemeinderat stellt der Bürgermeister Heinrich Tomschitz den Antrag über Beratung und Beschlussfassung betreffend Ausgabenüberschreitung um € 5.000,00 beim Haushaltskonto 1/1635/754 auf Grund des Ankaufes des HLF 1 abzustimmen

Abstimmungsergebnis: 14 Stimmen dafür (Bgm. Heinrich Tomschitz, Vizebgm. Gerhard Kaufmann, Kassier Mag. Hannes Schuster, GR Rudolf Pock, GR Ingeborg Schober, GR Anton Bauer, GR Reinhard Schlein, GR Martin Greiner, GR Martin Wonisch, GR Josef Tischler, GR Dietmar Kreindl, GR Andrea Puntigam, GR Heinrich Rauch, GR Andrea Gangl)  
1 Stimme dagegen (GR Andreas Lackner)

TO 8 Beratung und Beschlussfassung über Bestellung eines neuen Gemeindefacharztes

Es liegt ein Schreiben von unserem Gemeindefacharzt AOA Dr. Anton Berghold, Leitersdorf 180/6, 8330 Feldbach vom 26.08.2018 betreffend Auflösung des Vertrages als Gemeindefacharzt vor. Es wird mitgeteilt, dass nach Auflösung des Vertrages als Gemeindefacharzt Dr. med. univ. Mario Gepp, Deutsch Goritz 16, 8483 Deutsch Goritz die Tätigkeit als Gemeindefacharzt übernehmen würde. Das Schreiben wird als Beilage C beigelegt.

In der Zwischenzeit wurde auch ein Gespräch mit Dr. med. univ. Mario Gepp geführt – er übt die Tätigkeit als Gemeindefacharzt bereits aus – hierüber muss aber seitens der Gemeinde Deutsch Goritz noch ein Rahmenvertrag über die Einbringung gemeindefachärztlicher Tätigkeiten lt. Beilage D noch ein Gemeinderatsbeschluss gefasst werden. Der Vertrag, welcher lt. Beilage D beigelegt, wird vom Bgm. Heinrich Tomschitz erläutert. Ebenso muss ein Gemeinderatsbeschluss gefasst werden, dass der Vertrag mit AOA Dr. Anton Berghold aufgelöst wird.

Da es keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates gibt, stellt der Bürgermeister Heinrich Tomschitz den Antrag über den Tagesordnungspunkt 8 Beratung und Beschlussfassung über Bestellung eines neuen Gemeindefacharztes durch Dr. med. univ. Mario Gepp und die Auflösung des Vertrages für gemeindefachärztliche Tätigkeiten mit AOA Dr. Anton Berghold abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

#### TO 9 Beratung und Beschlussfassung über die Ausbauvariante des Kindergartens Deutsch Goritz

Diesbezüglich hat eine Arbeitssitzung des Gemeinderates stattgefunden. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde besprochen, dass es verschiedene Variantenvorschläge betreffend Kindergarten Deutsch Goritz (Raumschaffung für eine 3. Kindergartengruppe) geben soll. 3 Variantenvorschläge vom 12.10.2018 wurden seitens des Architekturbüros Ganster übermittelt. Bei der letzten Arbeitssitzung des Gemeinderates wurde bereits über diese Variantenvorschläge diskutiert. Bei der Arbeitssitzung waren ebenso Frau Verena Edelsbrunner und Frau Birgit Steyer anwesend. Ihrerseits wurde die Jetzt - Situation im Kindergarten dargestellt. Die drei Varianten werden vom Bgm. Heinrich Tomschitz erläutert und liegen als Beilage E bei. Bei der ersten Variante wird ein Um- und Zubau Richtung Zufahrt beim bestehenden Kindergartengebäude vorgeschlagen. Bei der zweiten Variante ist ein Um- und Zubau Richtung Wald geplant. Die Variante drei wäre ein kleiner Um- und Zubau beim bestehenden Kindergartengebäude und bei der jetzigen bestehenden Malerwerkstatt soll der Gruppenraum, Bewegungsraum und die Küche, sowie die zusätzlichen Räumlichkeiten, welche dringend benötigt werden für die 3. Kindergartengruppe, entstehen. Ein Preisvergleich betreffend der 3 Variantenvorschläge liegt ebenso vor. Für die Variante 3 liegt eine Kostenschätzung in der Höhe von € 1.310.700, für die Variante 1 liegt eine Kostenschätzung in der Höhe von € 1.460.000,00 vor. Vorteil der Variante 3 wäre, dass die gesamte Malerwerkstatt abgetragen werden müsste und somit der bestehende Kindergartenbetrieb nicht beeinträchtigt wäre. Das heißt, der Kindergartenbetrieb könnte weitergeführt werden, man könnte die Neuerrichtung für die 3. Kindergartengruppe bis zum Sommerbetrieb des Kindergartens umsetzen – im Sommerkindergarten könnten die neuen Räumlichkeiten genutzt werden. In der Ferienzeit könnte der Zu- und Umbau, sowie die Sanierung beim bestehenden Kindergartengebäude umgesetzt werden. Bei der Variante 1 wäre der Nachteil, dass beim bestehenden Kindergarten eine Totalbaustelle wäre und man müsste für ein Jahr für alle drei Kindergartengruppen ein Provisorium einrichten. Die Kosten für ein Provisorium für eine Kindergartengruppe liegen ja bereits schon vor. Es müsste ebenso ein zweiter Bewegungsraum eingerichtet werden. Von der Variante zwei wäre laut DI Erich Ganster abzuraten, da Höhenunterschiede vorhanden sind und somit würden sich noch mehrere Nachteile ergeben. Heute wäre eine Entscheidung zu treffen, für welche Variante, Variante 1 oder Variante 3 sich der Gemeinderat entscheidet. Die Variante 3 könnte auch in einer etwas kleineren Form umgesetzt werden. Die Galerie müsste nicht unbedingt errichtet werden. Wie bereits heute besprochen, könnte man über das Interegg Projekt auch Fördermittel beantragen. Betreffend Ansuchen Bedarfszuweisungsmittel – Vorhaben Kindergarten findet am 07.11.2018 ein Gesprächstermin beim Land Steiermark statt – signalisiert wurden 50%. Ebenso wissen wir nicht, wie das Call vom Bund ausgehen wird. Mit Herrn Mag. Schober, Abteilung 6, Amt der Steiermärkischen Landesregierung wurde ein Gespräch geführt, ob mit den Abbrucharbeiten der ehemaligen Malerwerkstatt, sowie mit den Ausschreibungsarbeiten begonnen werden kann, ohne dass das Call seitens des Bundes beeinflusst wird. Da die Abbrucharbeiten keinen Baubeginn darstellen, wird das Call damit auch nicht belastet werden. Die Vorarbeiten (wie z.B. die Ausschreibung) sind eine sehr wichtige Sache, damit wir unser geplantes Zeitfenster einhalten können.

GR Rudolf Pock: Wie sieht es mit einem Finanzierungsplan aus? Vor Umsetzung muss man die Finanzierung wissen.

Bgm. Heinrich Tomschitz, ja das ist richtig, aber wir müssen unterscheiden in welcher Situation wir uns befinden, wir befinden uns in der Situation einer Gemeinde, bei welcher sehr viel am Spiel steht. Wir leisten mit der Errichtung einer 3. Kindergartengruppe eine Basis für unsere Schulen, daher sollte ein attraktiver Standort im Kindergarten geschaffen werden. Wir haben einen attraktiven Standort in Form unseres Personals. Das Personal in unserem Kindergarten ist perfekt, es gibt positive Rückmeldungen weit über

die Gemeindegrenze hinaus. Ansonsten hätten wir nicht so viele Anmeldungen im Kindergarten. Damit die Qualität der Arbeit unseres TEAMS im Kindergarten nicht leidet, sollten weitere Räumlichkeiten errichtet werden. Man sieht auch, dass die Kinderkrippe in Weixelbaum sehr gut angenommen wird. Derzeit befinden sich 56 Kinder im Kindergarten Deutsch Goritz und ab November befinden sich 58 Kinder im Kindergarten Deutsch Goritz. Wenn Kinder abgesagt werden müssen, dann werden diese Kinder voraussichtlich auch nicht unsere Volksschule und auch nicht unsere Neue Mittelschule besuchen.

GR Rudolf Pock teilt mit, dass das alles seine Richtigkeit hat, aber trotzdem müssen wir vor Umsetzung des Bauvorhabens die Kosten und auch die Finanzierung wissen.

Bgm. Heinrich Tomschitz, 50% der Kosten wurden der Gemeinde Deutsch Goritz seitens des Landes Steiermark zugesichert.

GR Andreas Lackner, wir reden zurzeit immer von Prozentsätzen. Von welchen Kosten wird bei den Prozentsätzen ausgegangen, von den Projektkosten oder von den tatsächlichen Kosten?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Von den projektierten Kosten.

GR Reinhard Schlein: In der letzten Sitzung haben wir von verschiedenen Variantenvorschlägen gesprochen, aber auch davon, dass der Mindeststandard eingehalten werden soll. Wir sind auf jeden Fall dafür, dass im Bereich Kindergarten die Einrichtung einer 3. Kindergartengruppe umgesetzt werden soll, aber nicht in diesem großen Ausmaß. Man muss auch wissen, wie hoch die laufenden Kosten bzw. Erhaltungskosten sein werden.

Bgm. Heinrich Tomschitz, die Vorschriften seitens des Landes Steiermark, Abteilung 6 müssen aber eingehalten werden.

Kassier Mag. Hannes Schuster, eine Detailplanung muss erst erarbeitet werden. Es werden ebenso verschiedene Varianten betreffend Darlehensaufnahme und Darlehensrückzahlung besprochen.

GR Andreas Lackner stellt dem Vorstand die Frage, ob das geplante Kindergartenprojekt mit der Variante 3 inkl den laufenden Kosten finanzierbar ist.

Bgm. Heinrich Tomschitz ist der Meinung, dass die Gemeinde Deutsch Goritz sich dieser Herausforderung unbedingt stellen sollte, weil es zu schaffen sein wird.

Vizebgm. Gerhard Kaufmann teilt mit, dass man auf das Gesamtkonzept der Bildungseinrichtungen achten muss und dass das Projekt Einrichtung einer 3. Kindergartengruppe zu bewältigen ist.

Kassier Mag. Hannes Schuster ist der Meinung, dass die Umsetzung der 3. Kindergartengruppe eine Herausforderung sein wird, aber die Weichen dafür wurden mit der Errichtung des Provisoriums bereits gestellt. Mit diesem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss hat sich die Gemeinde Deutsch Goritz dazu entschlossen, dass die Familien im Bereich der Bildungseinrichtungen unterstützt werden sollen. Wir dürfen auch nicht vergessen, dass wir eine kleine Gemeinde mit sehr viel Bildungseinrichtungen sind, und dies nur finanzierbar ist, weil in unserer Gemeinde die Wirtschaft sehr gut floriert.

Es folgt im Gemeinderat eine eingehende Diskussion betreffend Projektumsetzung einer 3. Kindergartengruppe. Ebenso soll das Planungshandbuch der gesetzlichen Vorgaben vorgelegt werden.

Nach eingehender Diskussion des Gemeinderates, stellt GR Martin Greiner den Antrag über den Tagesordnungspunkt 9 Beratung und Beschlussfassung über die Ausbauvariante 3 des Kindergartens (Neubau bei der ehemaligen Malerwerkstatt), dazu die Ausschreibung der Abbrucharbeiten bei der bestehenden Malerwerkstatt, sowie eine Detailplanung für die Ausbauvariante 3 mit Berücksichtigung der gesetzlichen Mindestvorgaben des Kindergartens Deutsch Goritz abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmung angenommen

TO 10 Beratung und Beschlussfassung über Vergabe des Wasserleitungsbaues im Ortsteil Helfbrunn

Vom Bürgermeister Heinrich Tomschitz wird mitgeteilt, dass eine Ausschreibung betreffend Wasserleitungsbau im Ortsteil Helfbrunn stattgefunden hat. Die abgegebenen Angebote wurden heute, 24.10.2018 um 18:15 Uhr vom Vorstand geöffnet.

Angebot Firma Porr	Angebotssumme:	€ 136.475,10 inkl. 20 % MWSt
Angebot Firma Mandlbauer	Angebotssumme:	€ 144.681,42 inkl. 20 % MWSt
Angebot Firma Swietelsky	Angebotssumme:	€ 83.700,37 inkl. 20 % MWSt
Angebot Firma Klöcher Bau	Angebotssumme:	€ 197.143,54 inkl. 20 % MWSt
Angebot Firma Strabagg	Angebotssumme:	€ 125.373,20 inkl. 20 % MWSt

Die abgegebenen Angebote liegen als Beilage F bei.

Der Wasserleitungsbau soll bei der Familie Maier Richtung Jantscher Berta, sowie Richtung Pendl-Nnamdi Susanne bis Pechmann Daniel umgesetzt werden.

Jede Firma hat die gleichen Unterlagen betreffend Erstellung eines Angebotes erhalten.



Es liegt betreffend Wasserleitungsbau eine Zusage von Bedarfszuweisung vor. (Haushaltsjahr 2018: € 50.000,00 und Haushaltsjahr 2019 € 50.000,00)

Bgm. Heinrich Tomschitz stellt den Antrag über den Tagesordnungspunkt 10 – Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Wasserleitungsbaues im Ortsteil Helfbrunn an die Firma Swietelksy mit einer Auftragssumme in der Höhe von € 83.700,37 inkl. MWSt. abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Vor Baubeginn muss nochmals eine Begehung über den tatsächlichen Verlauf der geplanten Wasserleitung stattfinden. Im Anschluss daran müssen die Einverständniserklärungen von den betroffenen Anrainern eingeholt werden und danach kann mit dem Bau begonnen werden.

TO 11 Beratung und Beschlussfassung über eine Unterstützung der Kirchenrenovierung in Mureck (Außenfassade)

Es wurde unter dem Bericht des Bürgermeisters betreffend Besprechungstermin berichtet. Das Schreiben vom Pfarramt Mureck vom 25.09.2018 betreffend Renovierungsarbeiten wird vom Bürgermeister verlesen und liegt als Beilage G bei.

Der Vorschlag betreffend finanzieller Unterstützung seitens der Pfarre Mureck lautet wie folgt:

€ 20,00/Einwohner für den Ortsteil Ratschendorf (600 Einwohner) – wäre ein Gesamtbetrag in der Höhe von € 12.000,00. Seitens der Stadtgemeinde Mureck wurde eine Ratenzahlung auf drei Jahre signalisiert. Seitens der Gemeinde Deutsch Goritz wäre ebenso der Vorschlag den Betrag in der Höhe von € 12.000,00 auf drei Jahresraten beginnend im Jahr 2019 zu bezahlen.

Da es keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates mehr gibt, stellt der Vizebürgermeister Gerhard Kaufmann den Antrag über den Tagesordnungspunkt 11 Beratung und Beschlussfassung über eine finanzielle Unterstützung der Kirchenrenovierung in Mureck in der Höhe von € 12.000,00 (600 Einwohner der KG Ratschendorf á € 20,00) mit einer Zahlung auf drei Jahresraten beginnend im Jahr 2019 abzustimmen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen.

TO 12 Dringlichkeitspunkt – Beratung und Beschlussfassung über dem Vertrag zwischen dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 16, Verkehr und Landeshochbau, betreffend Sondernutzung L211 – Gnaserstraße – L 206 Stradnerstraße, Gestaltung Kreisverkehr

Bei diesem Tagesordnungspunkt geht es darum, dass der Kreisverkehr seitens der Gemeinde Deutsch Goritz gestaltet werden darf. Der Vertrag seitens dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 16, Verkehr und Landeshochbau, GZ: ABT16-77240/2018-2 vom 17.10.2018 wird als Beilage A beigelegt.

Am 12. November 2018 soll bereits mit der Bepflanzung am Kreisverkehr in Deutsch Goritz durch die Gartenbauschule Mandl begonnen werden.

Da es keine weiteren Fragen seitens des Gemeinderates mehr gibt, stellt der Bürgermeister Heinrich Tomschitz den Antrag über den Dringlichkeitspunkt – Tagesordnungspunkt 12 – Beratung und Beschlussfassung über dem Vertrag zwischen dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 16, Verkehr und Landeshochbau, betreffend Sondernutzung L211 – Gnaserstraße – L 206 Stradnerstraße, Gestaltung Kreisverkehr abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TO 13 Allfälliges

GR Andrea Gangl: Wenn in der Gemeinde Deutsch Goritz einmal Asphaltierungsarbeiten durchgeführt werden, wären ein paar Eimer Asphalt bei der Anfahrt zum Anwesen der Familie Andrea Gangl anzubringen, da an der Waldseite der Asphalt einbricht. Ebenso wird bei einer Erhöhung eines Kanaldeckels um Ausgleichung ersucht. Mit der Bitte um Neuschotterung beim Fürstenkarweg.

Bgm. Heinrich Tomschitz – Die Neuschotterung des Fürstenkarweges kann erst dann durchgeführt werden, wenn die betroffenen Ackerflächen bereits umgebaut sind.

GR Reinhard Schlein: Wie weit ist die Brückensanierung und wie lange dauert die Umleitung über Deutsch Goritz noch?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Die Umleitung dauert bis ca. Mitte November

GR Anton Bauer: Beim Gehsteig in der Höhe von Herrn Grischek sind Löcher im Gehsteig mit der Bitte um Ausbesserung

GR Greiner Martin: Welche Schätzung wurde beim Lodnerhaus durchgeführt?

Bgm. Heinrich Tomschitz: Das Objekt Deutsch Goritz 62/65 inkl. Grundstücke

GR Josef Tischler: Einige Löcher wären beim Weg zwischen Salsach und Spitz auszubessern.

GR Andreas Lackner: Unsere Gemeindeausflüge waren vom Termin her immer gemeinsam mit dem Murecker Stadtfest – vielleicht gibt es in Zukunft einen Ausweichtermin

GR Dietmar Kreindl: Beim Kranzelbinderweg – Simmerweg wäre der Müllsammelplatz zum Herrichten. Ebenso wäre das Lehrerwohnhaus in Weixelbaum zu sanieren.

Ortsvorsteher Heribert Klöckl: Die Straße Peterquelle wäre zu sanieren.

Bgm. Heinrich Tomschitz spricht die Einladung zum Familienwandertag am 26.10.2018 aus.

TO 14) Vertraulich - Beratung und Beschlussfassung über Bauangelegenheiten – eigenes Protokoll

TO 15) Vertraulich - Beratung und Beschlussfassung Betriebsförderung – eigenes Protokoll

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Der Vorsitzende:

(Bgm. Heinrich Tomschitz)

**Die Schriftführer:**

(Vizebgm. Gerhard Kaufmann)

(GR Ingeborg Schober)

(GR Reinhard Schlein)

(GR Andreas Lackner)

**Gemeinderäte:**

*(Handwritten signatures of council members)*